

## Junge Musiker mit toller Bühnenpräsenz

Singer/Songwriter-Talente Philip Bölter und Aaron Idstein spielten im Kuta

Raenthal. (sf) – Mit einem weiteren Highlight feierte das Kultur- und Tagungshaus Raenthal sein 30. Jubiläum: Mit Philip Bölter und Aaron Idstein präsentierte man hier zwei besondere Singer/Songwriter-Talente, die mit ihrer tollen Bühnenpräsenz den Funken zum Publikum überspringen ließen und anrührende und mitreißende Balladen und Lieder aus eigener Feder zum Besten gaben.

Rund 60 musikbegeisterte Gäste aus drei Generationen waren zu dem Konzert mit den jungen Künstlern im Doppelpack gekommen. „Philip Bölter von der Schwäbischen Alp kennen wir noch aus der Staffel „The Voice of Germany“ im Jahr 2013 und haben ihn damals schon ganz wunderbar gefunden. Ihn jetzt hier live zu erleben, ist etwas ganz Besonderes“, so eine Mutter mit ihrer Tochter, die extra aus Wiesbaden zu dem Konzert kamen. Begeistert waren sie aber auch von dem jungen Rheingauer Aaron Idstein, der hier fünf seiner eigenen Lieder vorstellte und gerade auch im Publikum im Kuta viele Fans hatte. Als man ihn gefragt habe, ob er als „Opener“ bei dem Konzert mit Philip Bölter mitwirken wolle, habe er sich „echt gefreut“, erzählt der 21-jährige Gitarrist, Sänger und Songwriter aus Oestrich. Der Filmstudent, der an der Gutenberg-Universität in Mainz im 2. Semester studiert, ist schon seit einigen Jahren im Rheingau für seine einfühlsame Musik bekannt. Schon während seiner Schulzeit war er bei verschiedenen Festen und Konzerten zu hören und auch erfolgreich beim Rheingauer Songcontest mit von der Partie. Er habe sich schon früh für Musik und für das Schreiben eigener Liedtexte interessiert, erzählt der junge Sänger, der auch in diesem Jahr wieder beim „Besser als nix-Festival“ am Samstag im KUZ-Zelt zu hören sein wird.

Hinter jedem seiner Lieder versteckte sich eine persönliche Geschichte: „Und witzig bin ich auch ab und zu“.



*Einfühlsam erzählte Aaron Idstein seine musikalischen Geschichten.*

Damit überzeugte er auch die Jury des ersten Rheingauer Song Contest vor vier Jahren. Seitdem hat sich einiges im Leben von Aaron verändert und die Musik steht im Mittelpunkt seines Lebens: Es folgten viele Live-Konzerte und sogar sein erstes Album hat Idstein herausgegeben. Darauf erzählt er in seinen Liedern vom Umgang mit Nähe und Distanz, Reisen und Heimkehr, Heimat und Fremdheit. Auch im Kuta präsentierte Idstein Lieder wie „Letter to Eliza“ und „To and fro“ und begeisterte trotz Mandelentzündung das Publikum.

Aktuell auf Tour ist zur Zeit der mittlerweile professionell von seiner Musik lebende Philip Bölter, der schon mehr als 1.000 Konzerte gegeben hat. Acht Alben hat er schon veröffentlicht und mehr als 150 Songs geschrieben. Im Kuta überzeugte der sympathische 30-Jährige, der schon bei „The Voice of Germany“ dabei war und bereits den deutschen Rock- und Pop Preis und den Robert Johnson Guitar Award

gewonnen hat, mit seiner freundlichen, humorvollen und sehr persönlichen Art. Obwohl er längst einen großen Namen in der Live-Szene hat, wirkte er sehr bodenständig und ohne Allüren. Bölter bewies auch sein Multitalent und spielte Gitarre und Mundharmonika, sang und trillte auf der Bass-Drum. Mit einfallsreichen Variationen, unglaublicher Dynamik, Leidenschaft, Natürlichkeit und Charme unterhielt er sein Publikum bis eine Stunde vor Mitternacht und das, obwohl auch er gesundheitlich angeschlagen war.



*Ließ den Funken gleich überspringen: Philip Bölter.*

**Konzertprogramm**

Das Konzertprogramm des Rheingauer Songcontest 2018 wird am Samstag, dem 10. November, im Kuta Raenthal aufgeführt. Die Künstler Philip Bölter und Aaron Idstein werden dabei sein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Die Eintrittspreise sind 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder ab 12 Jahren. Die Karten sind im Kuta Raenthal erhältlich.

**Eintrittspreise**

10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder ab 12 Jahren. Die Karten sind im Kuta Raenthal erhältlich.